



Berlin, 29. August 2019

## **BILDUNGS- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM**

Museumsinsel Berlin, James-Simon-Galerie  
**Nah am Leben. 200 Jahre Gipsformerei**  
30. August 2019 – 1. März 2020

### **ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE**

#### **Buchbare Führungen für Gruppen**

Dauer: 60 Minuten

Deutsch: 90 € zzgl. Eintritt

Englisch: 100 € zzgl. Eintritt

Max. 25 Personen

Ab sofort buchbar unter Tel. 030 266 42 42 42, [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

#### **Öffentliche Führungen für Einzelbesucher\*innen**

##### **Nah am Leben – 200 Jahre Gipsformerei**

Sa / 14 Uhr

Das Besondere der Lebend- bzw. Naturabformung ist es, dem Leben näher als jede andere künstlerische Technik zu sein. Im Ausstellungsgespräch wird die wechselvolle Geschichte des Gipsabgusses am Beispiel unterschiedlicher Anwendungen diskutiert – vom Abguss eines Krokodils bis zur Nachbildung antiker Plastiken.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: [www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
und an der Museumskasse erhältlich

#### **Kuratorenführung**

##### **Der besondere Blick: Nah am Leben – 200 Jahre Gipsformerei**

Do / 18 Uhr / 19.9., 14.11.2019 + 6.2.2020

„Nah am Leben“ ist die erste umfangreiche Präsentation der Gipsformerei und die erste Ausstellung der neu eröffneten James-Simon-Galerie. Veronika Tocha berichtet aus kuratorischer Perspektive über die Ausstellung.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: [www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
und an der Museumskasse erhältlich

#### **Tandemführung**

##### **Doppelblick**

Do / 18 Uhr / 10.10., 28.11.2019 + 16.1.2020

Trotz hoher technischer und künstlerischer Präzision wurden Gipsabgüsse in der Kunstgeschichte unterschiedlich bewertet – von auratisch und gleichrangig zum Original bis hin zu minderwertig und tot. Auch die Frage der farbigen Ausgestaltung von Abgüssen wurde kontrovers diskutiert. In dieser Tandemführung widmen sich ein Gipskunstformer und ein Kunsthistoriker der Frage des „richtigen“ Abgusses.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: [www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
und an der Museumskasse erhältlich

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)



### **Tandemführung für gehörlose und hörende Erwachsene**

Sa / 16 – 17.30 Uhr / 28.9.2019

Das Besondere der Lebend- bzw. Naturabformung ist es, dem Leben näher als jede andere künstlerische Technik zu sein. In diesem Ausstellungsrundgang erkunden gehörlose und hörende Erwachsene gemeinsam die ausgestellten Werke und tauschen ihre Eindrücke aus. Die Veranstaltung wird in Gebärdens- und Lautsprache durchgeführt.

Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

### **Ausstellungsgespräch für Erwachsene mit und ohne Sehbeeinträchtigung**

Sa / 16 – 18 Uhr / 14.9. + 7.12.2019

Das Besondere der Lebend- bzw. Naturabformung ist es, dem Leben näher als jede andere künstlerische Technik zu sein. Erwachsene mit und ohne Sehbeeinträchtigung erkunden die Ausstellung mit allen Sinnen. Bei ausgewählten Objekten kommen Tastobjekte und Materialproben zum Einsatz.

Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

### **Führung durch die Produktions- und Lagerstätten der Gipsformerei**

Mi / 10 Uhr / jeden 1. Mittwoch im Monat

Mi / 16 Uhr / jeden 2. und 3. Mittwoch im Monat

Sa / 10 Uhr / jeden 4. Samstag im Monat

Die Gipsformerei ist die älteste Institution der Staatlichen Museen zu Berlin. Als Gründungsdatum gilt ein Kabinettsdekret Friedrich Wilhelms III. vom 8. Dezember 1819. Seit dieser Zeit wurde der Formbestand auf über 7000 Modelle aus unterschiedlichen Zeitepochen erweitert. Der Rundgang thematisiert die Geschichte der Gipsformerei, führt durch die Werkstätten und bietet einen Einblick in die umfangreichen Depots.

Veranstaltungsort: Gipsformerei, Sophie-Charlotten-Straße 17/18, 14059 Berlin

Teilnahmegebühr: 4 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

### **Depotführung**

#### **Director's Cast**

Do / 18 Uhr / 26.9., 24.10., 5.12.2019, 23.1. + 20.2.2020

Im Depot der Gipsformerei befinden sich Formen und Abgüsse von Kunstobjekten aus nahezu allen Epochen der Menschheitsgeschichte. Rund 7.000 Objekte machen die Gipsformerei zu einem „virtuellen Universalmuseum“. Anhand des Archivs von Abgussformen können sogar Kunstwerke reproduziert werden, die im Original verschollen sind oder zerstört wurden. Miguel Helfrich, Leiter der Gipsformerei, führt mit Experten\*innen zu ausgewählten Formen und Modellen im Depot.

Veranstaltungsort: Gipsformerei, Sophie-Charlotten-Straße 17/18, 14059 Berlin

Teilnahme kostenfrei

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse



**26.9.2019** mit Asta Gröting, Künstlerin

**24.10.2019** mit Paul Hofmann, Leiter Restaurierung und Kunsttechnologie, Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin

**5.12.2019** mit Andreas Scholl, Direktor der Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin

**23.1.2020** mit Lutz Martin, Stellvertretender Direktor Vorderasiatisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin

**20.2.2020** mit Lorenz Winkler-Horaček, Kustos der Abguss-Sammlung der Freien Universität Berlin

**Workshop für Erwachsene  
Von der Gipsstückform zum Abguss**

Sa / 11 – 15 Uhr / 2.11.2019 + 8.2.2020

Abgüsse werden aus Negativformen gewonnen. Die Technik der Gipsstückform war bereits in der Antike bekannt und bis ins 20. Jahrhundert die gebräuchlichste Abformungstechnik. Je komplizierter das Vorbild, desto komplexer und kleinteiliger fällt auch die Form aus. Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Technik der Gipsstückform kennen und erstellen unter Anleitung eines Gipskunstformers einen eigenen Abguss.

Veranstaltungsort: Gipsformerei, Sophie-Charlotten-Straße 17/18, 14059 Berlin

Teilnahmegebühr: 12 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

**Akademie: Gespräche zu Kunst und Kultur  
Leben – Abguss – Kunst**

**Vortragsreihe zur Sonderausstellung**

V 13: Do / 15 – 16.30 Uhr / 19.9., 26.9., 10.10. + 17.10.2019

Wie kaum eine andere Technik suggerieren Gipsabgüsse eine Unmittelbarkeit von abbildendem Material und Abzubildendem. Trotz ihrer Nähe zur Wirklichkeit wurden Abgüsse jedoch in verschiedenen Epochen höchst unterschiedlich bewertet – von auratisch und gleichrangig zum Original bis hin zu minderwertig und tot. Die Vortragsreihe erläutert Techniken sowie Funktionen von Gipsabgüssen und diskutiert am Beispiel der Berliner Gipsformerei ihre wechselvolle Geschichte.

Referentin: Katharina Lippold

Veranstaltungsort: Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung, Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin

Teilnahmegebühr: 20 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: [www.smb.museum](http://www.smb.museum) und an der Museumskasse erhältlich

**Ergänzende Werkbetrachtung**

W 13a: Di / 22.10.2019 / 15 Uhr

W 13b: Do / 24.10.2019 / 11.30 Uhr

W 13c: Do / 24.10.2019 / 16 Uhr

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)



Veranstaltungsort: James-Simon-Galerie  
Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: [www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
und an der Museumskasse erhältlich

### **Abends im Verstärker**

Do / 19 – 22 Uhr / 24.10., 14.11.2019 und weitere Termine  
Wem gehören die (Ab)bilder? Gibt ein Bild die Realität wieder? Was ist das Zwillingeheimnis? Die Fragestellungen des Abends sind so divers wie seine Gäste: Regisseur\*innen, Doppelgänger\*innen, Künstler\*innen u.a. spiegeln ihre Blickweisen auf das Thema des *Verstärkers* „Eins zu eins? Von Bildern und Abbildern“. Auch die Formate variieren: Talks, Lesungen, Musikdarbietungen, Workshops, Filmausschnitte ... jeder Abend ist anders.

Veranstaltungsort: Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung, Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin  
Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

### **Gibt ein Bild die Realität wieder?**

Do / 19 – 22 Uhr / 24.10.2019

### **Haben wir alle Doppelgänger\*innen?**

Do / 19 – 22 Uhr / 14.11.2019

Weitere Termine und Themen folgen

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

## **ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

### **Für mich kopiert**

#### **Ferienworkshop für Kinder von 6 – 12 Jahren**

Di – Do / 11 – 14 Uhr / 15.10. – 17.10.2019 (dreitägig)

In der Gipsformerei der Staatlichen Museen zu Berlin werden seit 200 Jahren Abgüsse bedeutender Kunstwerke oder wissenschaftlicher Objekte hergestellt. Du besuchst die Werkstätten und lernst die Technik des Gipsabguss kennen – vom Formenbau über den Abguss bis hin zur Bemalung. Anschließend vervielfältigst du ein Objekt deiner Wahl.

Veranstaltungsort: Gipsformerei, Sophie-Charlotten-Straße 17/18, 14059 Berlin

Teilnahmegebühr: 36 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

### **Eins zu eins? Tausend Finger – eine Hand**

#### **Workshop für Familien und Kinder von 6 – 12 Jahren, mit und ohne Beeinträchtigungen**

So / 12 – 16 Uhr / 8.9., 13.10., 10.11., 8.12.2019, 12.1. + 9.2.2020

Doppelter Daumen, dreifacher Handballen, zwei Ellbogen und vier Fäuste... Welche Möglichkeiten bietet dir die Kunst, um dich selbst zu vervielfältigen? Mit unterschiedlichen Materialien formst du deine Körperteile ab. Du erstellst Gussformen und erstellst Plastiken. Impulse dafür bieten dir die Objekte und Materialien im *Verstärker* im Haus Bastian. Weitere Anknüp-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



fungspunkte findest du in der Ausstellung „Nah am Leben. 200 Jahre Gipsformerei“ in der James-Simon-Galerie, die du mit deiner Familie oder deinen Freunden eigenständig erkunden kannst.

Veranstaltungsort: Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung, Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin

Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

**Eins zu eins? Eine Hand drückt die andere  
Workshop für Familien und Kinder von 6 – 12 Jahren, mit und ohne  
Beeinträchtigungen**

So / 12 – 16 Uhr / 22.9., 27.10., 24.11., 22.12.2019, 26.1. + 23.2.2020

Wie authentisch ist ein Fingerabdruck? Was erzählen Fußabdrücke? Warum hinterlassen Menschen Handabdrücke? Körperteile können mit unterschiedlichen Farben und Stoffen abgedruckt, mit Kopierern vervielfältigt und zeichnerisch abgebildet werden. Im Haus Bastian probierst du mit deiner Familie alle Techniken aus. Du experimentierst mit Objekten und Materialien des „Verstärkers“. Weitere Anknüpfungspunkte findest du in der Ausstellung „Nah am Leben. 200 Jahre Gipsformerei“ in der James-Simon-Galerie, die du mit deiner Familie oder deinen Freunden eigenständig erkunden kannst.

Veranstaltungsort: Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung, Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin

Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

**ANGEBOTE FÜR SCHULEN**

**Eins zu eins? Von Bildern und Abbildern  
Projekttag für Schüler\*innen der Klasse 1 – 6, SEK I – II**

Worin besteht das Verhältnis zwischen Bild und Abbild? Was unterscheidet den Abdruck vom Original? Ausgehend von Referenzobjekten, Gipsnachbildungen und haptischen Materialien widmen sich die Schüler\*innen diesen Fragen. Die Werke in der Ausstellung veranschaulichen zudem den vielseitigen Einsatz und die historische Bedeutung des Gipsgusses. Die Schüler\*innen lernen ungewöhnliche Verfahren der Abformung kennen, erstellen plastische Abbilder des eigenen Körpers und reflektieren Prozesse der Formwerdung. Der Projekttag findet im Rahmen des Projekts „Willkommen im Haus Bastian! Willkommen auf der Museumsinsel“ statt und wird gefördert durch das Kuratorium Preußischer Kulturbesitz.

Veranstaltungsort: Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung, Am Kupfergraben 10, 10117 Berlin

max. 30 Personen

Dauer: ca. 240 Minuten

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich

**Information und Buchung**

Staatliche Museen zu Berlin

Bildung, Vermittlung, Besucherdienste

Tel.: +49 30 266 42 42 42 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)

E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



**Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin**

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen beauftragt. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucher\*innen und Besuchergruppen.

Das gesamte Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin finden Sie aktuell unter: [www.smb.museum](http://www.smb.museum).

NAH  
AM  
LEBEN

**200 JAHRE GIPSFORMEREI**  
**30. 8. 2019 – 1. 3. 2020**  
**ERÖFFNUNGS-AUSSTELLUNG**  
**JAMES-SIMON-GALERIE**

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)